

Inhalt

1.	Einleitung	11
2.	Anschlussfähigkeit im Übergang von der Kindertageseinrichtung zur Grundschule	17
2.1	Der Übergang als Transition	17
2.1.1	Der Übergangsprozess als Transition nach dem Transitionsansatz	17
2.1.2	Entwicklungs- und Bildungsprozesse des Kindes im Spannungsfeld von Kontinuität und Diskontinuität	23
2.2	Zur Gestaltung von Anschlussfähigkeit	33
2.2.1	Zur Gestaltung von Anschlussfähigkeit aus der Perspektive der Transitionsforschung	33
2.2.2	Zur Gestaltung von Anschlussfähigkeit auf bildungsprogrammatischer Ebene	40
2.2.3	Zur Gestaltung von inhaltlich-curricularer bzw. konzeptioneller Anschlussfähigkeit	43
2.2.4	„Bildungsbereichsdidaktische“ Anschlussfähigkeit	46
3.	„Literacy“-Förderung in der Kindertageseinrichtung und der Grundschule: Konzepte und Forschungsbefunde	54
3.1	Der Begriff „Literacy“ aus elementar- und grundschulpädagogischer Perspektive	54
3.2	„Literacy-Förderung“ im Übergang von der Kindertageseinrichtung in die Grundschule	60
3.2.1	Ansätze einer (schrift-)sprachlichen Förderung im Übergang	60
3.2.2	Umgang mit dem Bilderbuch in Kindertageseinrichtung und Grundschule	63
3.2.3	Zum Umgang mit Schriftsprache in der Umwelt der Kindertageseinrichtung und der Grundschule	70
3.3	Möglichkeiten einer anschlussfähigen, „bildungsbereichsdidaktischen“ Literacy-Förderung von der Kindertageseinrichtung in die Grundschule	77
4.	Kooperation zwischen Kindertageseinrichtung und Grundschule unter besonderer Berücksichtigung der gemeinsamen Fort- und Weiterbildung: Konzepte und Forschungsbefunde	84
4.1	Zur Kooperation zwischen Kindertageseinrichtung und Grundschule	84
4.2	Gemeinsame Fort- bzw. Weiterbildung frühpädagogischer Fachkräfte und Grundschullehrkräfte als eine Form der Kooperation	93

4.3	Zur Bedeutsamkeit der gemeinsamen Kooperation aus der Perspektive der pädagogischen Fachkräfte in der Kindertageseinrichtung und den Grundschullehrkräften	112
5.	Forschungsd desiderata und daraus resultierende Konsequenzen für eine empirische Untersuchung	123
6.	Untersuchungsdesign der qualitativen Studie im Projekt „Libelle“	127
6.1	Das Projekt „Libelle“	127
6.1.1	Das Projekt	127
6.1.2	Die Konzeption der Fortbildungsreihe im Projekt	132
6.2	Übergreifende Zielstellung der qualitativen Studie im Rahmen des Projektes	135
6.3	Erhebung 1: Videographie der Lerngelegenheiten	135
6.3.1	Methodologische Überlegungen: Videographie in der Erziehungswissenschaft als Erhebungsmethode	135
6.3.2	Zentrale Fragestellungen der Erhebung 1	141
6.3.3	Das Kameraskript im Projekt	142
6.3.4	Aufbereitung der Videodaten im Projekt	145
6.3.5	Stichprobe	148
6.4	Erhebung 2: Interviews mit den Fachkräften in der Kita und den Lehrkräften in der Grundschule	149
6.4.1	Methodologische Überlegungen: Interviews als Erhebungsmethode in der qualitativen Sozialforschung – leitfadengestützte Interviews	149
6.4.2	Zentrale Fragestellungen der Erhebung 2	151
6.4.3	Die Entwicklung des Leitfadens für die Interviews mit den Pädagog*innen und deren Durchführung	152
6.4.4	Stichprobe	154
6.5	Auswertungsmethoden	155
6.5.1	Die Qualitative Inhaltsanalyse	155
6.5.2	Die Auswertung der Videographien mit der „inhaltlich strukturierenden Inhaltsanalyse“	157
6.5.3	Die Auswertung der Interviews mit den Pädagog*innen mit der inhaltlich strukturierenden Inhaltsanalyse	162
6.6	Inhaltsanalytische Gütekriterien	168
6.6.1	Einschätzungen der Ergebnisse der Videographien	168
6.6.2	Einschätzungen der Ergebnisse der Interviews	170
6.7	Triangulation qualitativer Methoden	171
6.7.1	Methodologische Überlegungen: Triangulation in der qualitativen Forschung	171
6.7.2	Triangulation der zwei qualitativen Erhebungsmethoden	172

7.	Ergebnisse der Videographiestudie	173
7.1	Untersuchungsergebnisse der Lernkomponente Initiation/ Orientierung	173
7.1.1	Überblick der identifizierten Merkmale bezogen auf die Gestaltung von Anschlussfähigkeit	173
7.1.2	Untersuchungsergebnisse zu allgemein pädagogisch- didaktischen Merkmalen	174
7.1.3	Untersuchungsergebnisse zu ‚bildungsbereichsdidaktischen‘ Merkmalen	179
7.2	Untersuchungsergebnisse der Lernkomponente Reflexion/ Präsentation	184
7.2.1	Überblick der identifizierten Merkmale bezogen auf die Gestaltung von Anschlussfähigkeit	184
7.2.2	Untersuchungsergebnisse zu allgemein pädagogisch- didaktischen Merkmalen	186
7.2.3	Untersuchungsergebnisse zu ‚bildungsbereichsdidaktischen‘ Merkmalen	193
8.	Ergebnisse der Interviewstudie	196
8.1	Untersuchungsergebnisse zu Aussagen in Bezug auf literacy- bezogene, analoge Lerngelegenheiten (Hauptkategorie 1)	196
8.1.1	Aussagen zu Zielen der literacy-bezogenen, analogen Lerngelegenheiten	196
8.1.2	Aussagen zur Gestaltung von Anschlussfähigkeit in den Lerngelegenheiten	211
8.1.3	Aussagen zu Gemeinsamkeiten und Unterschieden zwischen den Lerngelegenheiten und dem pädagogischen Alltag	221
8.2	Untersuchungsergebnisse zu Aussagen in Bezug auf Chancen und Grenzen der literacy-bezogenen, analogen Lerngelegenheiten (Hauptkategorie 2)	229
9.	Schlussbetrachtung	244
9.1	Zusammenfassung der Ergebnisse der Videographien	244
9.2	Zusammenfassung der Ergebnisse der Interviews	247
9.3	Vernetzte Zusammenfassung der Videographie- und Interviewergebnisse	251
9.4	Ausblick	255
9.4.1	Limitationen der Studie in Bezug auf die Methodik	255
9.4.2	Implikationen für die Forschung und Praxis	257
10.	Literatur	260
11.	Abbildungsverzeichnis	292
12.	Tabellenverzeichnis	293

Der Anhang ist online abrufbar unter www.waxmann.com/buch4215.